

Amtsgericht Linz am Rhein

Vollstreckungsgericht

Az.: 6 K 13/23

Linz am Rhein, 07.03.2024

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 03.07.2024	10:00 Uhr	III, Sitzungssaal	Amtsgericht Linz am Rhein, Am Kon- vikt 10, 53545 Linz am Rhein

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Neustadt [Wied]

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flur- stück	Wirtschaftsart u. Lage	m ²	Blatt
1	Neustadt [Wied]	Flur 26 Nr. 31	Landwirtschaftsfläche Auf dem Zickenhahn 53577 Neustadt (Wied)	2.760	3217 BV 2
2	Neustadt [Wied]	Flur 25 Nr. 11	Waldfläche Auf dem Breitbüsch 53577 Neustadt (Wied)	1.650	3217 BV 3
3	Neustadt [Wied]	Flur 25 Nr. 25	Waldfläche In den Hennen 53577 Neustadt (Wied)	4.330	3217 BV 4
4	Neustadt [Wied]	Flur 25 Nr. 35/12	Gebäude- und Freifläche In den Hähnen 2a 53577 Neustadt (Wied)	232	3217 BV 7
5	Neustadt [Wied]	Flur 25 Nr. 10	Waldfläche Auf dem Breitbüsch 53577 Neustadt (Wied)	1.700	3217 BV 9
6	Neustadt [Wied]	Flur 25 Nr. 35/10	Gebäude- und Freifläche In den Hähnen 53577 Neustadt (Wied)	899	3217 BV 1

Lfd. Nr. 1**Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

Waldfläche/Grünland;

Verkehrswert: 3.200,00 €**Lfd. Nr. 2****Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

Waldfläche;

Verkehrswert: 700,00 €**Lfd. Nr. 3****Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

Waldfläche;

Verkehrswert: 1.700,00 €**Lfd. Nr. 4****Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

Bauland;

Verkehrswert: 18.000,00 €**Lfd. Nr. 5****Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

Waldfläche;

Verkehrswert: 700,00 €**Lfd. Nr. 6****Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

Bauland;

Verkehrswert: 419.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 06.07.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.